



## Protokoll über die Jahreshauptversammlung am 14. Februar 2018

Die 1. Vorsitzende, Ulrike Zeising, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Jahreshauptversammlung um 20.02 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zu Ehren unseres verstorbenen Mitgliedes Günter Schulze (im 82. Lebensjahr).

### Zur Tagesordnung:

1. Die Niederschrift über die Mitgliederversammlung vom 10.01.2018 (abgedruckt im Februar-Boten) wird genehmigt.
2. Es werden sechs neue Mitglieder in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.
3. **Kommunale Angelegenheiten**
  - a) Tarpenbeker Ufer: Die Sperrung des Wanderweges ist für die Arbeiten an der Brücke und auch für den neu zu errichtenden Anschluss an den Brödermannsweg erforderlich. Es finden täglich Arbeiten in diesem Bereich statt, um den gesamten Bereich für die Öffentlichkeit zu verschönern und vor allem einen neuen Weg zum Brödermannsweg zu errichten und auch diesen wichtigen Kreuzungspunkt aufzuwerten. Die Sperrung wird voraussichtlich bis zum Juli dauern.
  - b) Stadtteilpflege: Nach dem Auftakttreffen zum „Runden Tisch der Gewerbetreibenden in Groß Borstel“ am 27. November 2017 wurde von den Teilnehmenden eine gemeinsame Begehung der Borsteler Chaussee vorgeschlagen. Am Freitagnachmittag, den 19. Januar 2018 fand daraufhin ein anderthalbstündiger, moderierter Rundgang statt. Zum Kreis der Teilnehmenden gehörten Vertreterinnen und Vertreter aus dem Bezirksamt Hamburg-Nord, der politischen Fraktionen der CDU und SPD, dem Kommunal-Verein von 1889 in Groß-Borstel r.V., der Otto Wulff Projektentwicklung GmbH, dem lokalen Gewerbe oder Einzelhandel, als auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit während des Rundgangs Anmerkungen oder Anregungen zu geben, die dokumentiert und fotografiert worden sind. Die Ergebnisse wurden in vier Kategorien zusammengefasst (Stadtbild, Stadtmobiliar, öffentliche Fuß- und Radwege, Sonstiges), mit Hinweisen und möglichen Ansprechpartnern.

**Der Regionalausschuss und die entsprechenden Stellen in den Behörden werden von der Unternehmerinitiative und dem Kommunalverein schriftlich aufgefordert werden, die entsprechenden Arbeiten zu planen und durchzuführen.**
  - c) KuKuK: Auch für die nächste Saison 2018 / 2019 wurde von uns ein Antrag an das Bezirksamt Hamburg-Nord gestellt für einen Zuschuss von 1.800 €. Der KV hat in dieser KuKuK Saison eine Kooperation mit der Carl-Götze-Schule, der Modernen Schule Hamburg, der Kita Elbkinder und der Gemeinde St. Peter initiiert. Diese Zusammenarbeit und die Verlagerung auf viele Spielstätten war sehr erfolgreich und wird fortgesetzt.
  - d) Groß Borsteler Bote:

**Es folgte eine kurze Präsentation des neuen Designs für den Groß Borsteler Boten. Dieses wurde mit großem Applaus bedacht!**

#### 4. Erstattung des Jahresberichts

Der ausführliche Jahresrückblick 2017 ist im Februar-Boten veröffentlicht und nachzulesen.

Es wurde von einem Mitglied angemerkt, dass in dem Jahresrückblick kein Bezug auf die interne Programmatik, bzw. die Zusammenarbeit im Vorstand genommen wurde, welche im März-Boten 2017 vorgestellt wurde. Konkret wurde gefragt, wie die Arbeitsteilung im Team klappt, die Verantwortlichkeit für übernommene Projekte und die Arbeitsteilung in der Darstellung von Arbeitsergebnissen und Leitung bei Mitgliederversammlungen. Da der Fragesteller sich nicht selbst auf vielen MVs von der Umsetzung überzeugt hatte, wurde vom Vorstand bestätigt, dass die Teamarbeit und Aufgabenverteilung gut klappt. Im Laufe des Jahres war das auch den Beiträgen im Boten zu entnehmen, bzw. in den Mitgliederversammlungen zu erleben.

Entwicklung der Mitgliedszahlen:

<b>Mitgliederstand 31.12.2016</b>		<b>1.013</b>
Zugänge 2017	+25	
Sterbefälle	-15	
Austritte	-24	
<b>Mitgliederstand 31.12.2017</b>		<b>999</b>

#### 5. Bericht der Schatzmeisterinnen

Gabriele Hafer erläutert den Kassenbericht. Die Zusammenfassung ergibt:

Einnahmen	12.002,43 EURO
Ausgaben	14.592,89 EURO
<b>Wirtschaftliches Minus</b>	<b>-2.590,46 EURO</b>

#### 6. Bericht der Rechnungsprüferinnen

Nicole Feussner und Karen Kopp haben die Buchhaltung und Kassenbücher geprüft. Alle Eintragungen sind korrekt und stimmen mit den Belegen überein. Abweichungen wurden nicht festgestellt. Sie empfehlen die Entlastung der Schatzmeisterin.

#### 7. Entlastung des Vorstands

Helmut Vogt stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Mitgliederversammlung erteilt durch Handzeichen mit einer Enthaltung Entlastung.

#### 8. Ergänzungswahlen des Vorstands

Vorstandswahlen haben gemäß unserer Satzung § 8 jährlich zu erfolgen, und zwar abwechselnd die ersten und die zweiten Positionen für zwei Jahre; in diesem Jahr sind die jeweils zweiten Positionen zu wählen:

- |                     |  |
|---------------------|--|
| 2. Vorsitzende      | Dr. Birgit Pflugmacher                       |
| 2. Schatzmeisterin  | Monika Scherf                                |
| 2. Schriftführerin  | Beatrix Warnstädt (keine Wiederwahl möglich) |
| 3 x 2. Beisitzer/in | Claudia Stöter (keine Wiederwahl möglich)    |
|                     | Traute Matthes-Walk und Erik Offel           |

In den vergangenen Mitgliederversammlungen und in den letzten Boten wurde regelmäßig auf die anstehenden Wahlen hingewiesen und zur Mitarbeit im Vorstand aufgerufen.

Gibt es aktuell Interessenten?

„Wiederwahl ist zulässig“ (§ 8, Abs. 2). Bis auf die o.g. nicht wiederwählbaren Personen sind alle anderen Amtsinhaber zur Wiederwahl bereit.

„Die Wahl kann durch Zuruf erfolgen, sofern ein Widerspruch nicht erhoben wird.“ (§ 8, Abs.3). Da kein Widerspruch erfolgte, werden die zur Wahl stehenden Kandidaten durch Handzeichen gewählt.

2. Vorsitzende	Dr. Birgit Pflugmacher	mit einer Enthaltung gewählt
2. Schatzmeisterin	Monika Scherf	einstimmig gewählt
2. Schriftführerin	Jana Wolfram	einstimmig gewählt
2. Beisitzer/in	Traute Matthes-Walk	einstimmig gewählt
	Thomas Spich	mit drei Enthaltungen gewählt
	Erik Offel	einstimmig gewählt (in Abwesenheit)
Rechnungsprüferinnen:	Nicole Feussner	einstimmig gewählt
	Karen Kopp	einstimmig gewählt

Alle Gewählten nehmen ihre Wahl an. Erik Offel hatte seine Kandidatur in der Vorstandssitzung am 5.Dezember 2017 erklärt.

#### 9. **Verschiedenes:**

Es wird angefragt, ob es zur Wahl des Bezirksamtsleiters von Seiten des Kommunalvereins Bestrebungen gibt, Einfluss auf den Kandidaten zu nehmen?

Der Kommunalverein wird sich gemäß Satzung nicht zu der parteipolitischen Personalfindung äußern.

Nach dem Amtseintritt soll der/die neue Bezirksamtsleiter/in eingeladen werden um sich hier in der Mitgliederversammlung vorzustellen.

Die 1. Vorsitzende beendet die Jahreshauptversammlung um 20.55 Uhr. Im Anschluss lädt der KV in die Bauerdiele zu einer Flasche Bockbier und gemütlichem Beisammensein ein.

.....  
(Beatrix Warnstädt – 2. Schriftführerin)

.....  
(Ulrike Zeising 1.Vorsitzende)